

INHALTE

- Systemisch, familientherapeutisches Wissen
- Therapeutisches Wissen und Handwerkszeug
- Systemische Diagnostik und Störungsbilder
- Indikations- und Kontextklärung in der Systemischen Therapie
- Systemisches Interventions-Design und Methodik

Curricularer Aufbau:

Jeder der 5 Weiterbildungs-Blöcke hat seine Themenschwerpunkte, die aufeinander aufbauend einen kontinuierlichen Lern-, Trainings- und Entwicklungsprozess zum systemischen Therapeuten ergeben.

Dazu nutzt der Weiterbildungsprozess die Kräfte und Ressourcen der Teilnehmer/innen, die Möglichkeiten ihrer Entfaltung, Neuakzentuierung und Reifung.



KURSLEITERINNEN

Michaela Herchenhan - Dipl.-Pädagogin
Gabriele Bachem-Böse - Dipl.-Psychologin

- Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Supervision/Coaching (DGSF)
- Systemische Paar- und Familientherapie (DGSF)
- Systemische Supervisorin/Coachin (DGSF)



KOSTEN

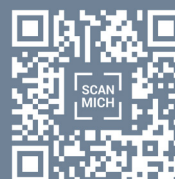
3.650,00 € inkl. Unterrichtsmaterial zuzügl.
850,00 € für Übernachtung/Verpflegung

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Eine kostenlose Informationsveranstaltung zu den Inhalten der Weiterbildung findet statt am

18.11.2026; 16:00 bis 17:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich über den QR-Code an.



ANMELDUNG ZUR WEITERBILDUNG

Main-Tauber-Institut

Jugendhilfe Creglingen e. V.
Riemenschneiderbrücke 6
97993 Creglingen
www.main-tauber-institut.de
www.jugendhilfe-creglingen.de
07933 92 22 0
info@jugendhilfe-creglingen.de

Ansprechpartner
Andreas Zech
WMC Bayern
0179 493 64 41
info@wmc-bayern.de



SYSTEMISCHE THERAPIE (DGSF-ZERTIFIZIERT)

Eine Weiterbildung des
Main-Tauber-Instituts



WEITERBILDUNG SYSTEMISCHE THERAPIE

Das Main-Tauber-Institut der Jugendhilfe Creglingen e. V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Wenger Mühle Centrum Bayern (WMC Bayern) eine Weiterbildung zur/zum Systemischen Therapeut/in an.

Die Weiterbildungsinhalte sind u. a. an den Bedarfen der Jugendhilfe orientiert. Die inhaltliche Leitung der Weiterbildung liegt bei Michaela Herchenhan. Die Inhalte werden von ihr und Gastreferent:innen vermittelt.

Die Weiterbildung endet mit der Übergabe des Zertifikats des Wenger Mühle Centrum Bayern. Im Anschluss kann das Zertifikat „Systemische/r Therapeut/in“ bei der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragt werden.

LEHRZIELE

Die Weiterbildung soll den Teilnehmer:innen zur Systemischen Therapie mit Einzelnen, Paaren, Familien und anderen Systemen befähigen. Im Feld von Herkunftskräften und aktueller Beziehungsdynamik werden systemische Instrumente und Techniken zur Prozessverfolgung und Prozesssteuerung vermittelt.

Als therapeutische Basishaltung gelten dabei Beziehungsgewinnung zum Klientel, kognitiv-emotionale Klärungs-Prozesse zu führen, fruchtbare Kräfte- und Ressourcenarbeit, Akzeptanz der Theorien, Lebensanschauungen und Erwartungen des Klientels.

Die Weiterbildung Systemische Therapie baut auf der Weiterbildung Systemische (-Integrative) Beratung auf. Man kann in die Therapeut:innen -Weiterbildung einsteigen, wenn man die Theorie-Blöcke Beratung absolviert hat.

METHODIK

In einer konstanten Gruppe von ca. 10-15 Teilnehmer:innen werden an 15 Blocktagen die Theorieinhalte und Praxiseinheiten vermittelt. Therapeutisches Handeln wird von den Lehrtherapeut:innen in Simulations-Einheiten demonstriert. Selbst-Reflexions-Einheiten sollen eigene Prozesse anstoßen und die individuelle Weiterentwicklung zum Systemtherapeut/in unterstützen. Methodisch wird gewechselt zwischen Vermittlung in der Gesamtgruppe und vertiefender Kleingruppen Arbeit. Intervention und Supervision in der vertrauten Peergruppe geben den Rahmen für intensives Erprobungs und Trainingshandeln, für theoretische Diskussion und Selbstreflexion.

KURSUMFANG

Theorie und Methodik	104 UE
Supervision der konkreten systemischen Therapiearbeit	50 UE
Die Supervision wird von erfahrenen Supervisor:innen (DGSF anerkannt) geleitet, anhand von Fallberichten, Video und live.	
Berufsrelevante Selbstreflexion	50 UE
Intervention/Arbeitstreffen in der regionalen Peergruppe	50 UE
Therapeutische Praxis	130 UE
Die Weiterbildung umfasst insgesamt	384 UE

ZIELGRUPPE UND ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer die Systemische Berater:innen-Weiterbildung in einem DGSF- oder SG-zertifizierten Weiterbildungsinstitut erfolgreich abgeschlossen hat. In der Regel ist ein humanwissenschaftlicher Hochschul- oder Fachhochschul-Abschluss Voraussetzung. In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich, z.B. bei qualifiziertem Berufsabschluss in psychosozialen Bereich und mindestens 3-jähriger Berufserfahrung. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Lehrtherapeut/innen-Teams.

Kolleg:innen, die nicht im Wenger Mühle Centrum Bayern die Berater:innen-Weiterbildung absolviert haben, können an der Therapeut/innen-Weiterbildung teilnehmen, wenn sie entsprechende systemische Voraussetzungen mit den notwendigen UE nachweisen.

Mehrjährige psychosoziale Praxiserfahrung

Möglichkeiten zur Umsetzung systemischer bzw. familientherapeutischer Arbeit

KURSZEITEN + VERANSTALTUNGORT

Block 1	04.03. - 06.03.2027
Block 2	01.07. - 03.07.2027
Block 3	28.10. - 30.10.2027
Block 4	03.02. - 05.02.2028
Block 5	06.04. - 08.04.2028

Alle Veranstaltungen beginnen um 09:00 Uhr und enden Samstags um 16:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Veranstaltungsort:
Burg Wahrberg
Gut Wahrberg 1, 91589 Aurach



BURG WAHRBERG